

veröffentlicht von Rechtsanwalt **Max-Lion Keller**, LL.M. (IT-Recht)

Arabische Etisalat gewinnt Auktion der dritten Mobilfunklizenz Ägyptens

Zahlt 2,9 Milliarden Dollar

Die Lizenz für das dritte Mobilfunknetz Ägyptens wurde gestern an ein Konsortium vergeben, an dem der Telekommunikationskonzern Etisalat aus den Vereinigten Arabischen Emiraten mehrheitlich beteiligt ist...

Dieser arbeitet mit der ägyptischen Postbehörde, der Nationalbank Ägyptens und der Commercial International Bank (CIB) zusammen. Die Partner ersteigerten die Mobilfunklizenz für 2,9 Milliarden Dollar, was etwa dem Achtfachen des Anfangsgebotes entspricht, teilte das ägyptische Telekommunikationsministerium in Kairo mit.

"Die Verträge werden im kommenden Monat unterzeichnet, das Netzwerk soll dann im Februar in Betrieb gehen", sagte Tarek Kamel, Minister für Telekommunikation. Etisalat werde 70 Prozent des Konsortiums halten, das gegen die bereits aktiven Mobilfunkbetreiber Vodafone und Mobinil antritt. Den Angaben zufolge werden GSM- und 3G-Infrastrukturen errichtet.

Der Mobilfunkmarkt des Landes werde Prognosen zufolge in den kommenden vier bis fünf Jahren von derzeit 15 Millionen auf 35 Millionen Nutzer wachsen, so Amr Badawi, Vertreter des Telekommunikationsministeriums. Er geht davon aus, dass Etisalat dabei einen Marktanteil von 20 bis 25 Prozent erreichen kann.

Die Einnahmen aus der Versteigerung der Mobilfunklizenz sollen direkt in den Staatshaushalt fließen. Der größte Teil werde in Entwicklungsvorhaben investiert, hieß es. Neben dem Konsortium um Etisalat haben neun weitere Bieter aus Europa, Afrika, Asien und Ägypten selbst an der Auktion teilgenommen.

Quelle: www.de.internet.com

Veröffentlicht von:

RA Max-Lion Keller, LL.M. (IT-Recht)

Rechtsanwalt